

## Pyra, Jakob Immanuel: Mein Damon hier! Auf! werde wieder froh (1729)

1 Mein Damon hier! Auf! werde wieder froh,  
2 Komm, reich ihm selbst, o Muse, meine Faust,  
3 Mit zärtlich redlichem Vergnügen,  
4 Die Hand, das Pfand der Treu, und heiß ihn hier willkommen.  
5 Liebkose dein und meinen Freund  
6 Mit unverstelltem frohen Schmeicheln,  
7 Und zeig ihm, was vor Lust in Brust und Adern wallt,  
8 Da du sein Angesicht nun wiederum erblickest.

9 O sieh, wie froh die arme Clio ist.  
10 Sieh, liebster Freund, sieh, wie sie hüpfet und springt,  
11 Und sich vor Lust kaum weiß zu lassen,  
12 Und sich nicht satt kan sehn, da sie dich wieder siehet.  
13 Sie macht ihr Haar mit Blumen bunt,  
14 Sie holt ihr eingeschlafnes Spiel  
15 Von dem entlaubten Arm der mageren Weide wieder.  
16 Sie stimmt es und spielt von nichts, als Lust und Jauchzen.

17 So freudig ist die treue Galatee,  
18 Wenn sie von ferne sieht, aus fremder Luft  
19 Den liebsten Schäfer wieder kommen.  
20 Sie ruft und eilet ihm mit offnen Arm entgegen,  
21 Und schlägt ihr fliegend Haar zurück,  
22 Und wenn sie ihn erreicht hat,  
23 Umfängt sie ihn und küßt und streichelt Mund und Wangen,  
24 Und straft ihn oft, daß er so lange ausgeblieben.

25 O wie betrübt war meine Poesie,  
26 Da du den Fuß aus unsern Gräntzen trugst,  
27 Sie warf Lust, Krantz, und Laute nieder,  
28 Und schloß die Hand nicht mehr mit denen Schäferinnen  
29 Zum Tantz in einen Circkel ein,  
30 Sie saß an dem gelehrten Bach,

31 Worinn die Thränen stets von ihren Wangen fielen,  
32 Und seufzte, Damon, nur, und Thal und Wald ruft Damon.

33 Doch nun singt sie mit froh und hellerm Ton,  
34 Da du sie wieder hörst, du der sie sonst geliebt,  
35 Und, ja, ich seh es schon im Geiste,  
36 Wie wir in Einigkeit mit Liedern streiten werden,  
37 Wenn du den Sitz bewohnen wirst,  
38 (wozu mein Mund dir Glücke wünscht,)  
39 Wo nach dem Garten sich beblünte Wiesen breiten,  
40 An die das Wäldchen schließt, wodurch ein Flößchen murmelt.

(Textopus: Mein Damon hier! Auf! werde wieder froh. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5>)